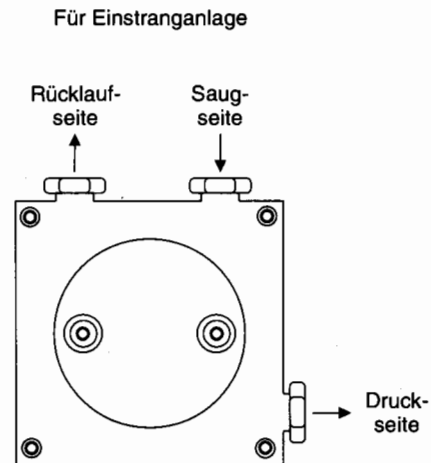
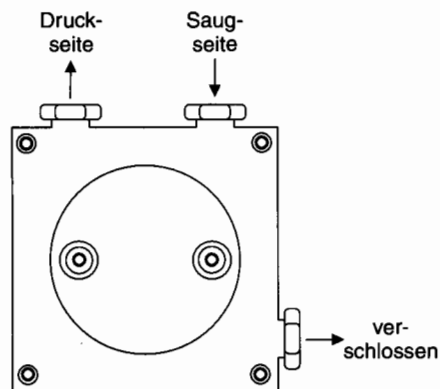
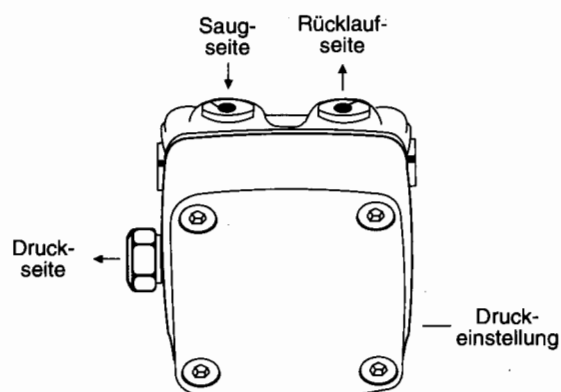
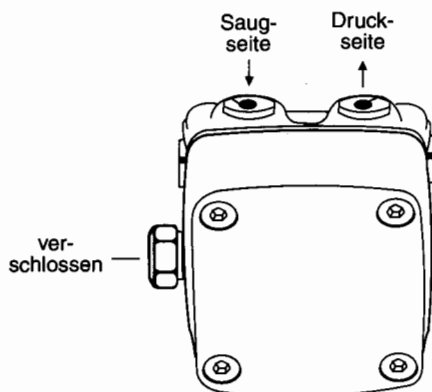


Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung für **OEG-Motorpumpengruppe K ... W, K ... D**

1. Filter, Maschenweite 0,1 bis 0,2 mm, vor der Motorpumpengruppe einbauen.
2. Leitungen und Armaturen müssen frei von Schmutz bzw. losen Festkörpern sein.
3. Alle Anschlüsse und Leitungen müssen spannungsfrei montiert und dicht sein. Nur Dichtungen aus Kupfer oder Aluminium verwenden; kein Hanf oder ähnliches Material.
4. Pumpe wie folgt anschließen: K ... W
Für Ringleitung (mit Ringleitungs-Überströmventil, Druck max. 8 bar, Pumpenventil außer Funktion)



Manometer an der Pumpe bzw. in der Druckleitung montieren.



5. Pumpe, Filter und ggf. auch Saugleitung mit Öl befüllen. **Pumpe darf nicht trockenlaufen!**
 6. Elektrischer Anschluß der Motoren nur über Motorschutzschalter mit Kontrolleuchten (Anzeige des Betriebszustandes). Bei Anschluß des Motors (gemäß Motorschaltplan) auf richtige Drehrichtung achten (Pfeil auf Motor bzw. Pumpe).
 7. Alle Absperrorgane öffnen; Motor einschalten.
 8. Während der Inbetriebnahme Druckseite ggf. entlüften.
 9. Druckeinstellung (nur bei Einsatz als Förderpumpe für Einstranganlage, Pumpe mit Rücklaufanschluß): Schlitzschraube gegenüber Druckanschluß zur Erhöhung des Druckes nach rechts, zur Verminderung des Druckes nach links drehen.
 10. Vorfilter, ggf. auch Pumpenfilter, regelmäßig reinigen; ansonsten ist die Motorpumpengruppe wartungsfrei.
- Gemäß DIN 4736 Teil 1 ist ein Begrenzer (Rohrbruchsicherung) vorzusehen.

- für Heizöl „EL“
- max. Saugfähigkeit –0,5 bar
- max. Betriebsüberdruck 2 bar
- Einbaulage: waagrecht
- Betriebsspannung 230 V WS
- Schutzart IP 55

Diese Anleitung ist nur für den Fachmann bestimmt.

3.99